

Presseinformation

22.03.2017

Lutherrosen für das Lutherhaus Eisenach

Pressetermin: 23. März, 11.00 Uhr, Museum „Luthers Sterbehaus“, Lutherstadt Eisleben

Zum Auftakt des **Jubiläumsjahrs 2017** erhält das Lutherhaus Eisenach ein ganz besonderes Geschenk: 60 Lutherrosen des Bildhauers Gustav Nonnenmacher (1914–2012), die von den Erben des Künstlers an die Lutherstädte Worms, Wittenberg und Eisenach verliehen werden. Für die Stadt **Eisenach** wurde das Lutherhaus Eisenach stellvertretend als Empfänger der Kunstwerke bestimmt.

Als der im vor allem im südwestdeutschen Raum bekannte Nonnenmacher 2012 in der Lutherstadt Worms verstarb, fand man im Nachlass des Künstlers **über 300 Lutherrosen** aus koloriertem Aluminium-Guss. „Wir waren völlig überrascht“, meint seine Tochter Ulrike Arnold-Nonnenmacher, „wir wissen bis heute nicht, zu welchem Anlass er diese Medaillons geschaffen hat.“ Die Lutherrose ist bis heute Symbol der evangelisch-lutherischen Kirchen. Sie war das Siegel, das Martin Luther ab 1530 für seinen Briefverkehr verwendete. Die in Worms gefundenen Exemplare werden nun am 23. März an die Stiftung Lutherhaus Eisenach, die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt und an die Kirchgemeinden St. Magnus in Worms sowie St. Andreas-Nikolai-Petri und St. Annen in Eisleben als Geschenk übergeben.

Die feierliche Übergabe findet am 23. März um 11 Uhr im Museum „Luthers Sterbehaus“ in Lutherstadt Eisleben statt. Die Oberbürgermeisterin der Stadt Eisleben, Frau Jutta Fischer, wird ein Grußwort sprechen. Der Sohn des Künstlers, Prof. Dr. Frank Nonnenmacher, wird anwesend sein und einen kurzen Überblick über Leben und Werk seines Vaters geben. Der wissenschaftliche Leiter und Kurator der Stiftung Lutherhaus Eisenach, Dr. Jochen Birkenmeier, wird die Lutherrosen für die Stiftung Lutherhaus Eisenach entgegennehmen.

Weitere Infos zum Lutherhaus Eisenach:

→ www.lutherhaus-eisenach.de

→ facebook.com/lutherhaus.eisenach

Fotos:

Kostenlose, hochauflösende Pressefotos zum Lutherhaus und seinen Aktivitäten finden Sie auf unserer Webseite (www.lutherhaus-eisenach.de) unter **Kontakt → Pressebereich**

Für Rückfragen:

Frau Alexandra Husemeyer oder Frau Dolores Raßmann, *Stiftung Lutherhaus Eisenach*,
Tel: (0 36 91) 29 83 – 26 oder –0, Mobil: 0160 - 96 86 07 80, Mail: pr@lutherhaus-eisenach.de